

Ercheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dfern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 42. Leipzig, Mittwoch den 8. April. 1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Protocoll

über die ordentliche Generalversammlung des Vereins zur Unter-
stützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungs-
gehilfen und ihrer Wittwen und Waisen
am 29. März 1857 im Englischen Hause in Berlin.

Der Vorsitzende eröffnete nach 11 Uhr die Versammlung, be-
grüßt die Anwesenden und fordert, zum ersten Punkt der Tagesord-
nung übergehend, den Secretär auf, den Jahresbericht vorzutragen.
Dies geschieht. Derselbe lautet:

„Der Stand der Einnahme und Ausgabe für das verflossene
Jahr 1856, das zwanzigste des Bestehens unseres Vereins, er-
gibt sich wie folgt:

Einnahme:

1) An laufenden Beiträgen der Mitglieder	2034	11	Sgr	—	2
2) „ einem Beitrag ein für allemal . . .	10	—	—	—	—
3) „ Beitrag des Börsenvereins . . .	1300	—	—	—	—
4) „ „ der Berliner Corporation . . .	100	—	—	—	—
5) „ „ der Gehilfenunterstützungs- Casse in Leipzig . . .	30	—	—	—	—
6) „ Zinsen des Reservefonds . . .	307	12	Sgr	6	—
7) „ einer zurückgezahlten Unterstützung . . .	5	—	—	—	—
8) „ Geschenken	483	9	Sgr	6	—
	Sa.	4270	3	Sgr	— 2

Gegen das Vorjahr:

An Saldo-Vortrag minus	—	—	Sgr	—	2	38	14	Sgr	6	2
ad 1) plus	102	19	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 2) do.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 5) do.	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 6) do.	37	22	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 7) minus	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—
„ 8) plus	332	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	507	27	Sgr	— 2	55	14	Sgr	6	2	
	55	14	—	—	6					
	in Sa.	plus	452	12	Sgr	6	2			

Ausgabe:

1) An Unterstützungen:					
a) 23. An Buchhändler mit	631	—	Sgr	—	—
b) 46. „ „ Wittwen „	1338	—	—	—	—
c) 4. „ „ Frauen „	276	—	—	—	—
d) 4. „ „ Waisen und Kinder mit	125	—	—	—	—
e) 22. „ „ Gehilfen „	420	15	Sgr	—	—
f) 5. „ „ „ Wittwen „	175	—	—	—	—
g) 1. „ „ „ Waisen „	12	—	—	—	—
Sa.	105.				

mit 2977 1/2 15 Sgr 2977 1/2 15 Sgr — 2
Vierundzwanzigster Jahrgang.

Transport 2977 1/2 15 Sgr — 2

2) An Unkosten	161	13	Sgr	6	—
3) „ zurückgeforderten Beiträgen	5	15	—	—	—
4) „ Papierankäufen f. d. Reservefonds	1117	16	Sgr	6	—
5) „ Saldo-Vortrag	8	3	—	—	—
	4270	3	Sgr	— 2	

Gegen das Vorjahr:

ad 1) minus von			Sgr	—	2	396	28	Sgr	—	2
„ 2) plus	121	19	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 3) do.	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 4) do.	714	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 5) do.	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	849	10	Sgr	6	2	396	28	Sgr	— 2	
	396	28	—	—	—					
	plus	452	12	Sgr	6	2				

Aus der vorstehenden Uebersicht ergibt sich daher das erfreuliche
Resultat nicht allein einer erhöhten Einnahme, sondern auch einer
verringerten Ausgabe.

Die Einnahmeposten ad 1, 2 zeigen die steigende Betheiligung
an dem Vereine und zwar zählt derselbe augenblicklich an Mit-
gliedern:

876 Principale mit	1539	15	Sgr	jährl. Beitr.
516 Gehilfen mit	529	15	—	do. do.
1392 Mitglieder mit	2069	—	Sgr	jährl. Beitr.

Ausgeschieden sind im Vorjahre:

29 Principale, wovon 12 durch den Tod; und
45 Gehilfen, wovon 4 durch den Tod.

Das vollständige Verzeichniß der Mitglieder wird noch vor der
Messe statutenmäßig im Börsenblatt abgedruckt werden.

Der Posten ad 5 ist das Resultat eines Anschreibens von dem
Vorstande an sämtliche buchhändlerischen Vereine, 14 an der Zahl,
mit der Bitte, im Vorgange der Berliner Corporation und aus ihren
Ueberschüssen jährlich eine bestimmte Summe zur Verwendung für
unsere Vereinszwecke zu lassen. Nur der Leipziger Gehilfenunterstützungsverein hat dieser Bitte in Anbetracht der bedeuten-
den Unterstützungen, welche Leipziger Gehilfen und Gehilfenwittwen
laufend vom Verein beziehen, Gehör gegeben. Wir bezeugen dem-
selben hierdurch unseren aufrichtigen Dank.

Der Einnahmeposten ad 8, welcher ein plus von 332 1/2
15 Sgr 6 2 gegen das Vorjahr zeigt, ist diesmal besonders erfreu-
lich, er beträgt in Sa. 483 1/2 9 Sgr 6 2 und besteht aus folgenden
Geschenken, für welche wir den geehrten Gebern theils schon unsern
Dank ausgesprochen haben, theils ihn hierdurch aussprechen.